

Freigegegenständen und Unverbindliche Übungen im Schuljahr 2018/19

Ballspiele Unterstufe BSP1	1. – 4. Klasse
Mag. G. Desgeans	Mittwoch, 14.10-15.25
In den Übungen werden technische Komponenten wie fangen, passen und dribbeln geübt, die Kondition, Koordination und Taktik verbessert und besonders auf die Stärkung des Teamgeistes Wert gelegt.	

Ballspiele Oberstufe BSP2	5. – 9. Klasse
Mag. A. Kotasek	Montag, 14.10-15.25
Verschiedene Ballspiele für Burschen und Mädchen	

Bildnerisches Gestalten BIG	5. – 9. Klasse
MMag. P. Gell	geblockt, nach Vereinbarung
Technische Grundlagen der Zeichnung und Malerei Natur und Körperstudien Maltechniken	

Darstellendes Spiel Unterstufe DSP1	1. – 4. Klasse
Mag. C. Muckenhuber	Montag, 14.10 – 15.50
Der Spaß am Theater, das gemeinsame Arbeiten und die Möglichkeit, die eigene Vorstellungskraft ausleben zu können, bilden den Schwerpunkt unserer Theaterarbeit. Der Einsatz und die Wirkung theatralischer Mittel wie Körper, Stimme, Raum, Requisiten, Kostüm und Bühnenbild dienen dabei als Basis. Alleine oder in der Gruppe lernen die SchülerInnen somit unterschiedliche Aspekte der Theaterarbeit kennen, von einfachen Auflockerungsübungen bis hin zu Elementen des Improvisationstheaters. Je nach Interesse/ Bereitschaft der Gruppe sind auch kleine Theaterproduktionen geplant.	

Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache DAF	1. - 9. Klasse
Mag. I. Eigenbauer	Mittwoch, 14.10 – 15.50
Diese unverbindliche Übung soll dazu beitragen, Schüler/innen mit nichtdeutscher Muttersprache den Einstieg in das schulische Leben zu erleichtern. Ziel ist es, sie an die allgemeinen Anforderungen des Pflichtgegenstandes Deutsch heranzuführen. Es werden die wichtigsten Bereiche der deutschen Grundgrammatik durchgenommen bzw. zusätzlich zum regulären Unterricht geübt (z.B. Fälle, Präpositionen, Verben, Zeiten, Satzkonstruktionen). Ebenso wird großer Wert auf mündliche Kommunikation gelegt, die in einer Kleingruppe erfahrungsgemäß viel leichter fällt und für eine gelungene schulische Integration wesentlich ist. Diese Unverbindliche Übung kann aber nicht das außerschulische Erlernen der Sprache ersetzen. Nach den individuellen Bedürfnissen können die Stunden geteilt oder geblockt werden. Verpflichtend für alle außerordentlichen Schüler/innen mit nichtdeutscher Muttersprache!	

Gehörbildungstraining für Maturanten GBU	Maturaklassen
MMag. A. Pixner	geblockt
Gezieltes Gehörstraining zur Vorbereitung der theoretischen Aufnahmeprüfung diverser Studien (Instrumental, IGP, ME usw.) an die Musikuniversität bzw. Privatuniversität. Dabei wird speziell auf die Anforderungen der diversen Aufnahmeprüfungen eingegangen.	

GeoGebra Training Mathematik GeoG	Maturaklassen
Mag. H. Hötzeneder	Montag 14.10-15.50
Erarbeiten und Einüben von Aufgabenstellungen die für den Einsatz höherwertiger Technologie vorgesehen sind (z.B.: M-Stresstest-Aufgaben, ÖBV-Aufgabenstellungen zum Technologieeinsatz bei der schriftlichen Reifeprüfung, Aufgabenpool Typ2 Aufgaben,...)	

Italienisch I	5. – 9. Klasse
Mag. E. Kohler	Dienstag und Donnerstag, 14.10-15.25
Spaß an italienischer Musik, Oper, gutem Essen und dolce vita? Wir erlernen auf kommunikative und spielerische Art grundlegende sprachliche Fähigkeiten, die uns die italienische Lebensweise und Kultur näher bringen. Dienstag Nachmittag für 1. Lernjahr, Donnerstag Nachmittag für Fortgeschrittene.	

Jazz-Harmonielehre HL	6. – 9. Klasse
Mag. R. Hauser	Mittwoch, 14.10-15.50
Die Unverbindliche Übung „Einführung in die Pop- und Jazzharmonielehre“ befasst sich mit den harmonischen und strukturellen Grundlagen des Pop und Jazz. Durch zahlreiche Hör- und Notenbeispiele wird der praktische Umgang mit diesem Stilbereich gefestigt. Ebenso soll die Erweiterung des Hörrepertoires wesentliches Ziel dieses Unterrichts sein.	

Kammermusik KM	1. – 9. Klasse
M. Arbeiter-Salzer	Dienstag, 14.10-15.00
Unterstufe: Erstes Zusammenspiel in kleinen Gruppen. Die SchülerInnen lernen kammermusikalische Werke kennen und werden sie gemeinsam erarbeiten.	
Oberstufe: Salonorchester Einstudierung von Salonmusik von Strauß, Lehar und Anderen.	

Klavierpraktikum für „Nichtpianisten“	5. – 7. Klasse
Mag. R. Hauser KPH	Montag, 14.10-15.00
M. Arbeiter-Salzer KPA	Donnerstag, 14.10-15.00
Diese Unverbindliche Übung soll Schülern die nicht Klavierspielen können den Zugang zu Tonsatz erleichtern. Wir werden mit den Schülern folgendes erarbeiten: Erlernen von Tonleitern, Dreiklänge, Kadenz und spielen von Generalbass und anderen Tonsatzübungen.	

Kompetenztraining Englisch	7. – 9. Klasse ORG, 7. + 8. Klasse RG
Mag. I Eigenbauer ELIT1	Dienstag, 14.10 – 15.25
MMag. Dr. K. Lux ELIT2	Mittwoch, 14.10-15.25
Diese unverbindliche Übung soll die Schüler/innen mit allen Aufgabenstellungen der neuen Reifeprüfung (schriftlich und mündlich) vertraut machen bzw. ein intensives Training der z.T. sehr unterschiedlich angelegten Formate ermöglichen. Einerseits werden alle vier Kompetenzbereiche der schriftlichen Matura (Hören, Lesen, Schreiben, Sprachverwendung im Kontext) geübt, andererseits wird auch speziell auf die Förderung der mündlichen Kommunikation (Sprechfertigkeit) großer Wert gelegt. Zu diesem Zweck werden regelmäßig konkrete Prüfungssituationen durchgespielt und eingehend reflektiert bzw. bearbeitet.	

Kompetenztraining Mathematik MKO	Maturaklassen
Mag. M Beck	Dienstag, 14.10 – 15.50
Üben der kompetenzorientierten Aufgabenstellungen bei Schularbeiten und Matura (Teil 1- und Teil 2-Aufgaben), Vorbereitung auf eventuelle Kompensationsprüfung	

Kompetenztraining Mathematik MKO	7. RG und 8. ORG Vormaturaklassen
Mag. M Beck	Dienstag, 14.10-15.50
Üben der kompetenzorientierten Aufgabenstellungen bei Schularbeiten und Matura (Teil 1 Aufgaben)	

Konflikttraining KON	1. – 5. Klasse
Mag. I. Eigenbauer	Donnerstag, 14.10-15.50
Wer gut miteinander auskommen will, muss lernen, gut miteinander zu streiten – ohne der oder dem anderen weh zu tun. Und das ist gar nicht so einfach, aber trainierbar: Eigene (positive und negative) Gefühle zulassen und darüber reden können, über unterschiedliche Erfahrungen sprechen, kreativ und spielerisch mit schwierigen Situationen innerhalb und außerhalb der Schule umgehen lernen, gemeinsam nach Lösungen suchen usw. Das alles wollen wir in dieser Unverbindlichen Übung ausprobieren.	
Passend zu unseren Themen besuchen wir in regelmäßigen Abständen interessante Workshops und Veranstaltungen (z.B. Dialog im Dunkeln, Projekt „Kunst und Konflikt“ in der Albertina; Room-Escape-Game oder Pantomime-Workshop im Theatermuseum). Mitzubringen sind Neugierde und die Bereitschaft, sich auf ein „anderes Lernen“ einzulassen.	

Kulturelle Bildung PB	5. – 9. Klasse
Mag. V. Hörmann	geblockt
Besuch von Ausstellungen, Generalproben im Theater an der Wien, andere Probenbesuche und einzelne Kulturkontakte nach Angebot. Gemeinsame Probenbesuche der Wiener Philharmoniker im Musikverein sowie der Generalproben am Theater an der Wien.	

Lese- und Rechtschreibschwäche LRS	1. – 9. Klasse
MMag. L. Schönleitner	Mittwoch, 14.10 – 15.00 Unterstufe 14.10-15.50 (Oberstufe) alternierend
Die unverbindliche Übung ‚Lese- Rechtschreibschwäche‘ zielt darauf ab, Schwächen im Bereich der Lese- und Textkompetenz und insbesondere im Bereich der Rechtschreibung auszugleichen.	

Kunst- und Architekturbetrachtung KuA	5. – 9. Klasse
MMag. P. Gell	Geblockte Exkursionen, nach Vereinbarung
Ausstellungsbesuche - Betrachtung und Auseinandersetzung mit Kunstwerken Gegenüberstellung architektonischer Klassiker und zeitgenössischer Beispiele sowie herausragender Um- und Zubauten in bestehende Strukturen.	

Medienkompetenz MED	5. – 9. Klasse
Mag. Dr. W. Eckensperger	geblockt
Journalistische Arbeit in der Redaktion des Jahresberichts – eingeladen sind alle, die das Schulgeschehen aufmerksam beobachten und journalistisch verfolgen wollen. Es braucht also Schülerinnen und Schüler, die gern schreiben, fotografieren, layoutieren. Das Ziel bzw. Endprodukt des Freifachs soll ein informativer, anspruchsvoller, spannender, in jedem Fall cooler Jahresbericht des MGW sein	

Modern Jazzdance JAZZ	5.-9. Klasse
Mag. V. Hörmann	Freitag, 14.10-15.25
Never miss a chance to dance! Nach einem gemeinsamen Warm-Up, in dem wir Basic-Steps spielerisch erarbeiten, widmen wir uns Grundtechniken des modernen Tanzes: Dabei sind wir spielerisch auf der Suche danach, Bewegungsabläufe im Körper so entspannt wie möglich auszuführen und eine natürliche aufrechte Haltung zu finden. Anschließend widmen wir uns der nötigen Kraft und Beweglichkeit fürs Tanzen, bevor wir uns voller Power auf mitreißende Choreografien mit coolen Moves, Jumps und Turns stürzen! Unser Motto lautet dabei: Spaß haben – warum sonst tanzen?! Du benötigst keine Vorkenntnisse.	

Populärmusik Ensemble PEN	5. – 9. Klasse
Mag. J. Kerschner	Mo oder Fr., 14.10-15.50
Das Ensemble Populärmusik bietet die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Stilen aus dem Umfeld Jazz/Rock/Pop vertraut zu machen, Stücke in Bandbesetzung zu erarbeiten und bei Auftritten auf die Bühne zu bringen. Je nach Besetzung reicht die Palette dabei vom Jazztrio bis zur Rockband, aber auch Vokalensembles oder „akustische“ Besetzung (z.B. Holz, Streicher) sind möglich! Besonders werden typische Instrumente gesucht (Bass, Schlagzeug, E-Gitarre, Trompete, Saxofon, Posaune..) sowie alle Instrumente für eine „Acoustic-Band“ (Holzbläser, Streicher, Gitarre...) sowie Vocals für ein Vokalensemble bzw. als Solisten.	

Projektmanagement PMA	5. – 9. Klassen
Mag. V. Hörmann	geblockt
Let's get the party started? Von A wie Antrag bis Z wie Zahlungsbeleg? Du hast Lust, den Schulball des nächsten Schuljahres zu organisieren? Du möchtest gerne ins Ballkomitee und dich um eine oder mehrere der folgenden Aufgaben annehmen? Finden eines Themas, Betreuung der Buffets bei Elternsprechtag und Tag der offenen Tür, Gestalten der Plakate, Kartenvorverkauf, Eintreiben von Sponsoren sowie Spenden für die Tombola, Vorbereitung der Tanzeinlagen, ... In der Unverbindlichen Übung Projektmanagement wollen wir gemeinsam und in Teams strategisch an die Organisation dieses Projekts herangehen und Planungskompetenzen für die Umsetzung von Events dieser Größe entwickeln.	

Spanisch SPA1	5. – 9. Klasse
Mag. P. Säemann	Dienstag u. Mittwoch, 14.10-15.25
<p>Die unverbindliche Übung Spanisch bietet einen Einblick in die Vielfältigkeit spanischer und lateinamerikanischer Sprache, Kultur und Literatur, wobei die Vermittlung grundlegender sprachlicher Fertigkeiten auf kommunikative und spielerische Art im Vordergrund steht. Das heißt der Spaß an der spanischen Sprache wird wesentlichstes Element sein. Musik (singen, tanzen, usw.) Lektüre, Theater- und Kinobesuche in Originalsprache sind Mittel, die dir den Zugang, aber auch das Verständnis der fremden Kulturen ermöglichen. Dabei soll auch die charakteristische Gastronomie nicht zu kurz kommen.</p>	

Yoga und Pilates YOPI	5. – 9. Klasse
Mag. Renate Seeberger	Donnerstag, 14:10-15:50
<p>Yoga ist eine jahrtausendalte auch für uns praktisch anwendbare Philosophie. Es gibt verschiedenste Yogastile und Ansätze. Aber gleich welche Yogatradition, alle haben das gleiche Ziel, den Menschen im Alltag zu unterstützen, ihm zu helfen durch Selbsterfahrung und Beobachtung loslassen zu lernen und Balance zu finden. Mit dem korrekten Üben von Yoga kann und soll der Weg der persönlichen physischen, psychischen, intellektuellen und spirituellen Entfaltung erlebbar werden.</p> <p>Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training umfasst Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung, dabei werden muskuläre Dysbalancen beseitigt. Angestrebt werden die Stärkung der Rumpfmuskulatur, die Verbesserung von Stabilität und Bewegungskoordination, die Anregung des Kreislaufs und eine erhöhte Körperwahrnehmung.</p>	

Religion katholisch/evangelisch	1. – 9. Klasse
	Im Rahmen des Pflichtgegenstandes
<p>Die Schüler/innen nehmen nach Anmeldung am Religionsunterricht ihrer jeweiligen Klasse teil. Dessen Lehrplan gemäß gibt es grundlegende Informationen zur christlichen Religion, Diskussion ethischer Fragestellungen, historische Auseinandersetzung mit Religion und Christentum, Musik u. Religion sowie Gesprächsmöglichkeiten zu verschiedensten Lebensfragen.</p> <p>ACHTUNG: Anmeldungen ausschließlich in der 1. Schulwoche (eigenes Formular-KV)</p>	